

Unsere Geschichte in Ungarn

Von der ersten elektrischen Straßenbahn zum internationalen
Technologiekonzern

1887

Bau der ersten elektrischen Straßenbahn in Budapest

1887

Registrierung der Straßenbahn-Gesellschaft „Körúti Villamos Vasút Vállalat Siemens & Halske, Lindheim & Cie és Balázs Mór“ im Handelsregister Budapest

1890

Eröffnung eines Technischen Büros in Budapest durch Siemens & Halske (S&H)
Wien

1893

Bau des ersten Wechselstrom-Kraftwerks in Salgotarjan

1896

Inbetriebnahme der ersten U-Bahn auf dem europäischen Kontinent in Budapest

1900

Umwandlung des Technischen Büros von S&H in eine Aktiengesellschaft

1902

Gründung der Ungarischen Schuckert-Werke Elektrizitäts AG in Budapest

1904

Fusion der Starkstromabteilungen der Budapester S&H-Niederlassung mit der Ungarischen Schuckert-Werke Elektrizitäts AG zur Ungarische Siemens-Schuckert-Werke AG, Budapest (USSW), deren Leitung bis 1938 den Österreichischen Siemens Schuckert Werken obliegt

1913

Eröffnung eines Kabelwerks in Budapest

1913

Lieferung der ersten automatischen Telefoneinrichtung und Uhrenanlagen für die ungarische Staatsbahn

1925

Einrichtung des ersten ungarischen Rundfunksenders und Installation der Studiotechnik

1929

Die Ungarische Siemens-Reiniger-Veifa AG entsteht, das Unternehmen richtet in Budapest eine eigene Produktionsstätte ein

1934

Zusammenlegung von S&H Budapest mit USSW zur Ungarische Siemens-Werke (USW)

Unsere Geschichte in Ungarn

1946

USW gelangt in den Besitz der Sowjetunion und firmiert ab 1951 als Budapester Elektromotor- und Kabelwerk

1970

Inkrafttreten eines Vertretungsvertrags mit der Firma Intercooperations AG für den Vertrieb von Siemens-Erzeugnissen in Ungarn

1971

Abschluss eines Liefervertrags mit den Budapester Verkehrsbetrieben für eine EDV-Anlage

1974

Gründung der Sicontact GmbH, Budapest, durch die Intercooperations AG und Siemens

1981

Lieferung der ersten Prozessrechneranlage für die Metro Budapest

1990

Umfirmierung der Sicontact GmbH in Siemens GmbH

1994

Zusammenführung der Siemens-Aktivitäten durch die Gründung der Siemens AG Ungarn mit Sitz in Budapest

1995

Auftrag über ein Flugsicherungssystem für die Kontrollzentrale Budapest

1998

Elektrifizierung ungarischer Eisenbahnstrecken durch Siemens

2006

Siemens rüstet Metrolinie in Budapest für vollautomatischen Betrieb aus

2007

E.ON vergibt Auftrag über die Errichtung des GuD-Kraftwerks Gönyü, einen der bisher größten Aufträge von Siemens in Ungarn

2011

Siemens wird mit der technischen Instandhaltung der Lackiererei im neuen Mercedes-Werk in Kecskemét, südlich von Budapest, beauftragt

2012

Siemens startet in Ungarn seine erste Ausbildungsinitiative nach deutschem Modell (Siemens Professional Education)

2013

Unterzeichnung eines Vertrags über strategische Zusammenarbeit mit der ungarischen Regierung